

Read Me

System Software 7.10.1 PATCH 4

Deutsch Diese Version unserer Systemsoftware ist für alle Gateways der **RS200-, R(T)xx02- und Rxx00-Serien** verfügbar.

Folgende Änderungen sind vorgenommen worden:



Stecken oder ziehen Sie einen UMTS Stick nicht im laufenden Betrieb. Es kann dadurch zu Funktionsstörungen Ihres Gerätes kommen.

1.1 UMTS - Nur GPRS mit Huawei UMTS Stick

(ID 15850)

Bei der Verwendung von Huawei UMTS Sticks wurde die Verbindung trotz der Verfügbarkeit vom UMTS nicht entsprechend umgeschaltet, und es stand nur GPRS-Geschwindigkeit zur Verfügung.

Das Problem ist gelöst.

1.2 UMTS - Unterstützung für UMTS Sticks

(ID n/a)

Unterstützung für die folgenden UMTS Sticks ist hinzugefügt worden:

- Huawei E352s-5 (Telekom web'n'walk Stick Fusion III)
- Huawei E372 (Telekom web'n'walk Stick Business II)
- Huawei E352 (WIND Super Internet Pack)
- ZTE MF636 (Alice Mobile).

1.3 WLAN Controller - Einstellung überschrieben

(ID 15336)

Wurde mit dem WLAN Controller eine Neuzuweisung der WLAN-Kanäle gestartet, so wurden auch die Kanaleinstellungen solcher Radiomodule überschrieben, die einen manuell zugewiesenen Kanal verwendeten, und auf automatische Kanalauswahl umgestellt.

Das Problem ist gelöst.

1.4 Wichtige Informationen

1.4.1 IPSec-Verbindungen mit iOS- und MacOS-Produkten

Nach einem Update auf Systemsoftware 7.10.1 können bereits konfigurierte Verbindungen nicht mehr aufgebaut werden.

MacOS bzw. iOS Clients verwenden zum Aufbau einer IPSec-Verbindung einen spezifischen Typ von Peer-ID, die *Key ID*. Die Unterstützung dieses ID-Typs war vor Systemsoftware 7.10.1 vorläufiger Natur und basierte auf der Interpretation der *Key ID* als *FQDN*.

Ab Systemsoftware 7.10.1 wird die *Key ID* nun vollständig unterstützt - der Wechsel von der vorübergehenden Unterstützung führt aber dazu, dass vor dem Update konfigurierte iOS- oder MacOS-Peers nicht mehr funktionsfähig sind. Sollten Sie von diesem Problem betroffen sein, überprüfen Sie, ob der betroffene Peer noch mit dem ID-Typ *FQDN* konfiguriert ist. In diesem Fall können Sie im Menü **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** den Wert für das Feld **PEER-ID** einfach auf *Key ID* umstellen. Danach sollte die Verbindung wieder funktionsfähig sein.

Sollten Sie noch das Setup Tool zur Konfiguration verwenden, achten Sie darauf, dass im entsprechenden Menü die **KEY ID** in {} eingeschlossen ist.

English This version of our system software is available for all gateways of the **RS200, R(T)xx02 and Rxx00 Series.**

The following changes have been made:



Do not remove or plug in an UMTS stick during operation. This may lead to a malfunction of your device.

1.1 UMTS - Only GPRS with Huawei UMTS Stick

(ID 15850)

When using a Huawei UMTS stick, the connection was not switched properly when UMTS was available, and only GPRS speed was available.

The Problem has been solved.

1.2 UMTS - Support for UMTS Sticks

(ID n/a)

Support for the following UMTS sticks has been added:

- Huawei E352s-5 (Telekom web'n'walk Stick Fusion III)
- Huawei E372 (Telekom web'n'walk Stick Business II)
- Huawei E352 (WIND Super Internet Pack)
- ZTE MF636 (Alice Mobile).

1.3 WLAN Controller - Settings overwritten

(ID 15336)

If a reassignment of WLAN channels was triggered with the WLAN Controller, the settings of radio modules using a manually assigned channel were changed to automatic channel selection, as well.

The problem has been solved.

1.4 Important Information

1.4.1 IPSec connections with iOS and MacOS products

After an update to system software 7.10.1 previously configured connections may become non-functional.

MacOS and iOS devices use a specific type of Peer ID to create an IPSec connection, the *Key ID*. Before system software 7.10.1 support for this ID type was tentative and based on the interpretation of the *Key ID* as *FQDN*.

Starting with system software 7.10.1 support for the Key ID is complete, but changing from the tentative support causes MacOS and iOS peers that have been configured before the update to no longer function. If you are affected by this problem, verify if the respective peer is still configured using *FQDN* for the ID type. If this is the case, you can easily change this in the **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** menu by changing the value for the field **PEER ID** to *Key ID*.

Should you still use the Setup Tool for configuration, make sure the **KEY ID** in the relevant menu is enclosed in {}.